Quelle: http://manuscripta.at/?ID=30330
Copyright: Heiligenkreuz, Zisterzienserstift

Und in frömbder gestalt
in priesterlicher weise
pat er got Got riet ns
was er tun solt Drey
sach setzt Gregorius
warumb der herr pettat
der doch alle ding wol
west Das erst darumb
das ain yeglicher men
sch wie grüt er ist von
natur fleucht er mit ve
rht den tod Das and
das der mensch in aller
seinen sachen zu flucht
zu got haben söl Wan
das der mensch erkem
das Got warr mensch
wär vnnd vnser mensch
heit an sich genomen
hiet Das datt zu ain
zaichen das wir nymer
mer ablassen süllen
von gepet Sunder
allzeit pitten Die zeit
als das gepet also von
vnserm geschach in
dem Garten was fu
dan gegangen vnd het

Gesucht die Bischolf
der Juden ~~der~~ vnnd ir
diener vnd auch die
fürsten vnd nam vil
volkchs mit fu mit la
tern mit waffen vnd
mit swerten vnd mit
stekchen Vnnd giengen
in das haus Darum
der herr sein abentessen
het gessen vnd fürchten
da den herren Vnnd do
Sy sein do nicht funden
Do gieng Judas mit
dem volkch in den Gar
ten Vnnd do der herr
das volkch mit den lich
ten von verren ersach
vnnd zu fu komen Do
wekcht er sein Jungen
der er heplich het gehütt
die weil vnd Sy sliefen
vnd het vmb Sy gang
en als ain hem vmb
ire hüendl trit Vnnd
sprach zu in stet auf
vnd sehet er kumbt der
mich verraten hat von

+ herr